

Nun ist die zweite Woche ihrer Kinder in Hamburg auch vorbei. Wir können feststellen, dass sich die Kinder schon hier eingewöhnt und angepasst haben. Während dieser Woche haben sie auch viel Interessantes erlebt, was ihnen wirklich Spaß gemacht hat.

Am Samstag sind die Kinder mit dem Bus nach Lüneburg gefahren. Die Stadt ist klein, aber sehr schön. Vorort haben die Kinder Karteikarten mit verschiedenen Aufgaben bekommen. Die Aufgaben führten sie zu fünf verschiedenen Orten in der Stadt. Die Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt, wobei sie während der Erfüllung ihrer Gruppenaufgabe verschiedene Dinge finden sollten und im Endeffekt alle Gruppen wieder am gleichen Zielort zusammenkommen. Die Kinder mussten Passanten ansprechen und Fragen stellen, wie zum Beispiel „Wo ist die Alte Apotheke?“. Auf jeder Karteikarte standen die Wegbeschreibungen sowie interessante Fragen, die die Kinder beantworten mussten. An einer Station mussten sie z. B. eine Brücke finden und da die bunten Liebesschlösser zählen. Die Kinder haben alle Aufgaben sehr gut gemacht und waren wirklich motiviert. Als sie fertig waren, war es schon Zeit zum Mittagessen und sie hatten eine große Pause, in der sie essen und einkaufen gehen konnten. Die Kinder waren sehr froh, das konnte man in ihren Augen sehen. Am Nachmittag sind wir schließlich mit dem Bus zu unserer Jugendherberge Sunderhof zurückgefahren.

Der Sonntag war auch voll mit einem abwechslungsreichen Programm. Am Vormittag haben sich die Kinder erholt und nach dem Mittagessen sind wir mit ihnen zum Park „Planten und Bloomen“ nach Hamburg gefahren. Es ist ein schöner botanischer Park und da gab es verschiedene Arten von Pflanzen, die alle faszinierten. Während unseres Aufenthalts haben wir einen schönen Ort im Park gefunden, wo alle zusammen ihre Lunchpakete essen konnten. Am Abend haben die Kinder dann das Musical „König der Löwen“ besucht und dafür hatten sich alle sehr schick angezogen. Die Vorstellung dauerte von 19 bis 22 Uhr und anschließend sind wir mit dem Bus wieder zum Sunderhof zurückgefahren. Alle waren schon müde und sind sofort ins Bett gegangen.

Am nächsten Tag wartete auf die Kinder noch ein Nachmittagsausflug nach Buxtehude. Am Vormittag im Deutschunterricht haben die Lehrerinnen ein wenig über Buxtehude erzählt. Da in der Stadt das bekannte deutsche Märchen „Hase und Igel“ spielt, haben sie den Kindern einen kurzen Film darüber gezeigt. Später fuhren wir dann nach Buxtehude und hier haben die Kinder auch wieder Aufgaben bekommen. In der Stadt gibt es viele Figuren von dem Hase und dem Igel. Eine Gruppe von Kindern mussten sie finden und zählen, die andere Gruppe musste eine Liste von Souvenirs mit dem Bild „Hase und Igel“ erstellen und die dritte Gruppe erhielt Ausmahlbilder von und musste diese mit den Farben von den Figuren in der Stadt ausmalen.

Dienstagmorgen hatten die Kinder Unterricht mit dem Thema „Sport und Freizeit“. Sie haben viele Wörter über Sportarten und Freizeitaktivitäten auf Deutsch gelernt. Am Nachmittag gab es dann auch ein sportliches Programm am Osterbekkanal, zu dem wir hingefahren sind um dort eine Kanutour zu machen. Wir haben 5 Boote ausgeliehen und in jedem saßen ein Erwachsener und 5 Kinder. Obwohl wir dabei ein wenig nass geworden sind, hatten alle viel Spaß auf dem Kanal und konnten Hamburg auch mal vom Wasser aus sehen. Die Kinder haben gut in ihren Teams gepaddelt und waren aber am Abend zurück im Sunderhof auch müde von der Aktivität.

Einen Ruhetag gab es dann erstmal am Mittwoch wo die Kinder sich auf dem Hotelgelände bewegen konnten. Das Thema im Deutschunterricht war „Freizeit in Deutschland“ und wir haben den Tag sportlich begonnen mit Morgengymnastik um das Thema Sport und Freizeit wieder aufzugreifen. Den Kindern hat es großen Spaß gemacht sich vor dem Unterricht noch mal locker zu machen und herumzutanzten. Dann haben wir über Hobbies und Lieblingsaktivitäten gesprochen damit die Kinder noch mehr neue Wörter kennen lernen. Nachmittags konnten die Kinder dann auswählen zwischen einem Spaziergang in die Hittfelder Stadt oder den Film „Die Geheimnisvolle Insel“ zu schauen.

Der Donnerstag wurde von allen sehnlichst erwartet, denn nach dem Mittagessen war wieder eine Fahrt in die Hamburger Innenstadt geplant um ins Miniaturwunderland zu gehen. Morgens wurde wieder mit ein bisschen Musik und Gymnastik gestartet und dann im Unterricht über Deutsche Sehenswürdigkeiten und Wahrzeichen gesprochen. Die Lehrerinnen zeigten die berühmtesten Städte in Deutschland wie z. B. Heidelberg mit der Universität, Frankfurt mit dem internationalen Flughafen oder München in der Nähe von den Alpen. Wir redeten auch über bekannte deutsche Musiker wie Johann Sebastian Bach und Richard Wagner und klassischen Schriftstellern wie Goethe und Schiller. Dann ging es zum Miniaturwunderland - ein Museum in Hamburg wo verschiedene Orte originalgetreu in ganz, ganz klein nachgebildet wurden. Da gibt es sogar ein winziges Flughafen mit fliegenden Flugzeugen und fahrende Eisenbahnen. Die Kinder war total begeistert von dem Erlebnis.

Am letzten Wochentag ging es im Unterricht um Tiere und Geschichten, in denen Tiere vorkommen. Wir haben über die Bremer Stadtmusikanten gesprochen – den Esel, den Hund, die Katze und den Hahn – die wir auf unserer Fahrt nach Bremen auch sehen werden. Alle haben gelernt, welche Geräusche die Tiere machen und das auf Deutsch der Hahn ‚Kickerikiii‘ schreit. Nach der Mittagspause ging es dann noch einmal nach Hamburg in das UNESCO-Weltkulturerbe Speicherstadt und dann weiter durch die moderne HafenCity, wo mehrere Kinder als ‚Stadtführer‘ bestimmte Ziele finden sollten. Wir haben darüber gesprochen was passiert wenn Hochwasser herrscht und wie die Architektur dafür ausgelegt, den Wassermassen zu widerstehen. Der Ausflug endete dann an der Elbphilharmonie, eines der neuen Wahrzeichen von Hamburg, und von dort aus haben wir noch eine Fahrt mit der Fähre gemacht bevor es wieder mit dem Zug in den Sunderhof zurückging.

Auch in der dritten Woche des Sprachkurses stehen wieder spannende Exkursionen und Themen auf dem Programm. Die Kinder machen nicht nur großartige Fortschritte in Deutsch sondern werden auch immer mutiger und neugieriger auf den Ausflügen.

Auf eine weitere super-hyper-mega-tolle Woche zusammen in Hamburg!